



Maria Noi: „Anasyrma 18“
(aus der Serie „Reclaiming the Nude“)

Nackt, frei und easy

Wie lässt sich der „männliche Blick“, der die Darstellung weiblicher Nacktheit seit jeher dominiert hat, aushebeln? Diese Frage beschäftigte die Wiener Fotografin Maria Noi in ihrer Serie „Reclaiming the Nude“, die nun in der Innsbrucker Galerie Nothburga zu sehen ist. Noi sucht eine „eigenständige und respektvolle Perspektive auf den Akt“, der Frauen als selbstbestimmte Subjekte anstatt als (Lust-)Objekte zeigt.

Frauen gehen unverhüllt auf Tuchfühlung mit der Natur. In Aufnahmen aus der Vogelperspektive tauchen sie winzig klein in Landschaften auf. Die gemeinsam mit Arbeiten der Bildhauerin Anna Schebrak gestaltete Schau möchte den Körper als „wertfreies Vehikel“ für Freude am Leben feiern.

NICOLE SCHEYERER

Maria Noi & Anna Schebrak:
„Reclaiming the Nude“
Galerie Nothburga, Innsbruck, bis 29.6.
www.galerienothburga.at

FOTO:
MARIA NOI

